

JAHRESABSCHLUSS

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Stammdaten

Name: GECT Euregio Senza Confini r.l./EVTZ Euregio ohne Grenzen mbH
Geschäftssitz: Via Genova 9 - Triest (TS)
Steuernummer: 90139730320
Rechtsform: WIRTSCHAFTSEINRICHTUNG
Haupttätigkeitsbereich (ATECO): 841110 Tätigkeiten der zentralen und lokalen gesetzgebenden und ausführenden Körperschaften; Finanzverwaltung; Regional-, Provinz- und Kommunalverwaltungen

Bilanz

	31-12-2021	31-12-2020
Bilanz		
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
II - Sachanlagen	1.770	2.253
Summe Anlagevermögen (B)	1.770	2.253
C) Umlaufvermögen		
II - Forderungen		
innerhalb des Folgejahres fällig	259.898	139.766
nach dem Folgejahr fällig	(62)	0
Summe Forderungen	259.836	139.766
IV - Liquide Mittel	1.257.583	1.090.443
Summe Umlaufvermögen (C)	1.517.419	1.230.209
D) Rechnungsabgrenzungsposten	547	139
Summe Aktiva	1.519.736	1.232.601
Passiva		
A) Eigenkapital		

I - Kapital	300.000	300.000
VI - Sonstige Rücklagen	1	(1)
VIII - Übertrag von Überschüssen (Fehlbeträgen)	900.186	852.542
IX - Überschuss (Fehlbeträge) des Geschäftsjahres	223.382	47.645
Summe Eigenkapital	1.423.569	1.200.186
C) Arbeitnehmerabfindung	6.209	3.335
D) Verbindlichkeiten		
innerhalb des Folgejahres fällig	89.958	29.080
Summe Verbindlichkeiten	89.958	29.080
Summe Passiva	1.519.736	1.232.601

Gewinn- und Verlustrechnung

	31-12-2021	31-12-2020
Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Produktionswert		
1) Umsatzerlöse aus Verkauf und Leistungen	655.374	416.549
5) Sonstige Einnahmen und Erträge		
Sonstige	653	2.673
Summe sonstige Einnahmen und Erträge	653	2.673
Summe Produktionswert	656.027	419.222
B) Herstellungskosten		
6) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.551	10.968
7) für Dienstleistungen	328.118	273.223
8) Aufwendungen für die Nutzung von Wirtschaftsgütern Dritter	3.106	2.657
9) für das Personal		
a) Löhne und Gehälter	58.048	52.988
b) Sozialversicherungsbeiträge	18.020	17.114
(c), (d), (e) Arbeitnehmerabfindungen, Altersversorgungsleistungen, sonstige Personalkosten	3.868	3.594
c) Arbeitnehmerabfindung	3.868	3.587
e) Sonstige Aufwendungen	0	7
Summe Personalkosten	79.936	73.696
10) Abschreibungen und Wertminderungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen, sonstige Abschreibungen auf Anlagewerte	483	163
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	483	163
Summe Abschreibungen und Wertminderungen	483	163
14) Unterschiedliche betriebliche Aufwendungen	10.385	1.101
Summe Herstellungskosten	427.579	361.808
Differenz zwischen Wert und Herstellungskosten (A - B)	228.448	57.414
C) Finanzielle Erträge und Aufwendungen		

16) Sonstige finanzielle Erträge		
d) andere als die oben genannten Erträge		
Sonstige	0	598
Summe andere als die oben genannten Erträge	0	598
Summe sonstige finanzielle Erträge	0	598
17) Zinsen und sonstige finanzielle Belastungen		
Sonstige	9	1
Summe Zinsen und sonstige finanzielle Belastungen	9	1
Summe Erträge und finanzielle Belastungen (15 + 16 - 17 + - 17-a)	(9)	597
Ergebnis vor Steuern (A - B + - C + - D)	228.439	58.011
20) Laufende, latente und vorausbezahlte Ertragsteuern des Geschäftsjahres		
laufende Steuern	8.129	10.366
Steuern aus Vorjahren	(3.072)	0
Summe laufende, latente und vorausbezahlte Ertragsteuern des Geschäftsjahres	5.057	10.366
21) Überschuss (Fehlbeträge) des Geschäftsjahres	223.382	47.645

Kapitalflussrechnung, indirekte Methode

	31-12-2021	31-12-2020
Kapitalflussrechnung, indirekte Methode		
A) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)		
Jahresüberschuss (-fehlbetrag)	223.382	47.645
Ertragssteuern	5.057	10.366
Zinsaufwendungen/(Zinserträge)	9	(597)
1) Jahresüberschuss (-fehlbetrag) vor Ertragssteuern, Zinsen, Dividenden sowie Gewinne/Verluste aus Veräußerungen	228.448	57.414
Wertberichtigungen für nicht monetäre Posten, die nicht im Nettoumlaufvermögen verrechnet wurden		
Abschreibungen auf Sachanlagen	483	163
Sonstige Anpassungen nach oben/(unten) für nicht monetäre Posten	3.452	3.587
Summe Wertberichtigungen für nicht monetäre Posten, die nicht im Nettoumlaufvermögen verrechnet wurden	3.935	3.750
2) Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	232.383	61.164
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	43.031	(63.503)
Abnahme/(Zunahme) aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	(408)	(35)
Sonstige Verminderungen/ (Sonstige Erhöhungen) des Nettoumlaufvermögens	(103.500)	(150.761)
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	(60.877)	(214.299)
3) Cashflow nach Veränderung des Nettoumlaufvermögens	171.506	(153.135)
Andere Anpassungen		
eingenommene/(gezahlte) Zinsen	(9)	597
(gezahlte Einkommenssteuern)	(3.779)	(9.863)
Sonstige Einnahmen/(Zahlungen)	(578)	(252)

Summe sonstige Anpassungen	(4.366)	(9.518)
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit (A)	167.140	(162.653)
B) Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Sachanlagen		
(Investitionen)	-	(2.416)
Cashflow der Investitionstätigkeit (B)	-	(2.416)
Zunahme (Abnahme) liquider Mittel (A ± B ± C)	167.140	(165.069)
liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		
Bank- und Posteinlagen	1.090.443	1.255.513
Summe liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	1.090.443	1.255.513
liquide Mittel am Geschäftsjahresende		
Bank- und Posteinlagen	1.257.583	1.090.443
Summe liquide Mittel am Geschäftsjahresende	1.257.583	1.090.443

Erläuterungen, erster Teil

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit Euregio ohne Grenzen mit beschränkter Haftung (im Folgenden kurz „EVTZ“ genannt) wurde am 27.11.2012 in Venedig von den drei Gründungsregionen, nämlich dem Land Kärnten (Österreich), der Region Friaul-Julisch Venetien und der Region Venetien, gegründet.

Er hat seinen Sitz in Italien, in der Via Genova 9 in Triest, ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und verfolgt das Ziel, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Beziehungen zwischen den jeweiligen Bevölkerungen zu stärken und zur Entwicklung der Gebiete beizutragen, indem er Kooperationsmaßnahmen in den wichtigsten Interventionsbereichen durchführt, d. h. in den Bereichen Bildung, Hochschulbildung, Kultur, grenzüberschreitende Mobilität, Tourismus, Sozial- und Gesundheitswesen sowie Katastrophenschutz.

Grundsätze der Aufstellung

Struktur und Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, entspricht den Ergebnissen der ordnungsgemäß geführten Buchhaltung und wurde gemäß den Bestimmungen der Artikel 2423 und 2423a des italienischen Zivilgesetzbuches sowie den Rechnungslegungsgrundsätzen und -empfehlungen der italienischen Rechnungslegungsstelle (O.I.C.) erstellt. Um vollständigere Informationen über den Cashflow im Laufe des Jahres bereitzustellen, wurde außerdem eine Kapitalflussrechnung erstellt, die für verkürzte Abschlüsse nicht zwingend erforderlich ist.

Der Jahresabschluss wurde daher unter Beachtung der Grundsätze der Klarheit, Wahrheit und Fairness sowie des allgemeinen Grundsatzes der Wesentlichkeit erstellt. Ein Sachverhalt bzw.

eine Information wird als wesentlich angesehen, wenn deren Auslassung oder falsche Darstellung die Entscheidungen der Empfänger der Finanzinformationen beeinflussen könnte.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Bestimmungen der Artikel 2424 und 2425 des italienischen Zivilgesetzbuches, basierend auf den in Artikel 2423b genannten Prämissen, während der Anhang zum Jahresabschluss, der integraler Bestandteil des Jahresabschlusses ist, dem Inhalt der Artikel 2427, 2427a, 2435a und allen anderen diesbezüglichen Bestimmungen entspricht.

Das gesamte Dokument wurde in den Teilen, aus denen es besteht, so erstellt, dass es ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft für das betreffende Jahr vermittelt, wobei zu diesem Zweck erforderlichenfalls zusätzliche Informationen bereitgestellt wurden.

In Anwendung von Art. 2423b wird für jeden Posten der Betrag des Vorjahres angegeben.

Da die Anforderungen von Artikel 2435a Absatz 1 des italienischen Zivilgesetzbuches erfüllt sind, wurde der Jahresabschluss für das laufende Jahr in einer verkürzten Form gemäß den Bestimmungen dieses Artikels erstellt.

Außerdem enthält dieser Anhang die in Artikel 2428 Ziffern 3) und 4) des italienischen Zivilgesetzbuches geforderten Angaben, so dass der in Artikel 2435a des italienischen Zivilgesetzbuches geforderte Bericht über die Geschäftstätigkeit nicht erstellt wurde.

Rechnungslegungsstandards

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 2423 des italienischen Zivilgesetzbuches wurde der Jahresabschluss nach den allgemeinen Grundsätzen der Klarheit und der wahrheitsgetreuen Darstellung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft erstellt.

Der Ansatz, die Bewertung, die Darstellung und die Offenlegung von Posten können von den gesetzlichen Vorschriften für den Jahresabschluss abweichen, wenn deren Nichteinhaltung einen unwesentlichen Einfluss auf die wahrheitsgetreue Darstellung der Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft für das betreffende Jahr hätte. Zu diesem Zweck werden Informationen auf der Grundlage qualitativer und/oder quantitativer Aspekte als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass ihr Weglassen oder ihre fehlerhafte Darstellung die von den Adressaten auf der Grundlage des Unternehmensabschlusses getroffenen Entscheidungen beeinflussen könnte. Weitere spezifische Kriterien, die für die Erklärung des Begriffs der Unwesentlichkeit herangezogen werden, sind unter den einzelnen Posten des Jahresabschlusses angegeben, wenn sie von dessen Anwendung betroffen sind. Die Relevanz einzelner Elemente wird im Zusammenhang mit anderen ähnlichen Elementen beurteilt.

Die in Artikel 2423a des italienischen Zivilgesetzbuches festgelegten Grundsätze wurden ebenfalls beachtet, wie im Folgenden dargestellt wird. Die im Jahresabschluss enthaltenen Posten wurden

nach dem Vorsichtsprinzip und unter der Annahme der Geschäftsfortführung sowie unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Gehalts der Transaktion oder des Vertrags bewertet. Für jede Transaktion oder jeden Sachverhalt und auf jeden Fall für jedes Unternehmensereignis wurde dessen Inhalt unabhängig vom Ursprung ermittelt und die mögliche gegenseitige Abhängigkeit mehrerer Verträge, die Teil komplexer Vorgänge sind, bewertet.

Es lagen keine Ausnahmefälle vor, die es erforderlich gemacht haben, auf die Ausnahmeregelungen gemäß Artikel 2423 Absätze 4 und 5 und Artikel 2423a Absatz 2 des italienischen Zivilgesetzbuches zurückzugreifen.

Bei den ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen handelt es sich um Beträge des Geschäftsjahres, unabhängig vom Datum des Eingangs oder der Zahlung. Risiken und Verluste, die das Jahr betreffen, wurden berücksichtigt, auch wenn sie erst nach Jahresende bekannt wurden.

Die in den einzelnen Posten enthaltenen heterogenen Elemente wurden getrennt bewertet und erfasst. Gemäß Artikel 2423b Absatz 5 des italienischen Zivilgesetzbuches wird für jeden Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung der Vorjahresbetrag des entsprechenden Postens angegeben. Wenn die Posten nicht vergleichbar sind, werden die Beträge des Vorjahres entsprechend angepasst und die Nichtvergleichbarkeit sowie die Anpassung oder deren Unmöglichkeit werden in diesem Anhang angegeben und kommentiert. Gemäß Artikel 2423b Absatz 2 des italienischen Zivilgesetzbuches können Posten, denen arabische Ziffern vorangestellt sind, weiter untergliedert werden, ohne dass der Gesamtposten und der entsprechende Betrag eliminiert werden. Sie dürfen nur dann zusammengefasst werden, wenn die Zusammenfassung aufgrund ihres Betrages für die wahrheitsgetreue Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft unerheblich ist oder wenn dies die Klarheit des Jahresabschlusses fördert. In letzterem Fall enthält der Anhang die getrennt zu gruppierenden Posten.

Die Angaben in diesem Anhang mit den Erläuterungen zu den Bilanzposten und den entsprechenden Posten der Gewinn- und Verlustrechnung werden in der Reihenfolge dargestellt, in der die entsprechenden Posten in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß Artikel 2427 Absatz 2 des italienischen Zivilgesetzbuches ausgewiesen sind.

Angewandte Bewertungskriterien

Die Bewertungskriterien für die verschiedenen Posten des Jahresabschlusses entsprechen den in Artikel 2426 des italienischen Zivilgesetzbuches und den einschlägigen Rechnungslegungsstandards festgelegten Kriterien. Zu den Postulaten des Jahresabschlusses gehört die Kontinuität bei der Anwendung der für die Erstellung des Jahresabschlusses gewählten Bewertungskriterien gegenüber dem Vorjahr.

Die wichtigsten Bewertungskriterien und Regeln für die erstmalige Anwendung werden im Folgenden erläutert, wobei die Wahl zwischen mehreren Rechnungslegungsalternativen, soweit vom Gesetzgeber gestattet, besonders hervorgehoben wird.

Sachanlagen

Sie werden zu den für den Erwerb oder die Herstellung des Vermögenswerts tatsächlich angefallenen Anschaffungskosten angesetzt und zu dem Zeitpunkt erfasst, zu dem die mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen übertragen werden, was in der Regel mit dem Eigentumsübergang zusammenfällt.

Sie werden zu den Anschaffungskosten, erhöht um die direkt zurechenbaren Nebenkosten, und abzüglich der kumulierten Abschreibungen ausgewiesen.

Die „zusätzlichen“ Kosten wurden nur dann in die Anschaffungskosten einbezogen, wenn eine tatsächliche und messbare Erhöhung der Produktivität, der Nutzungsdauer der Güter oder eine spürbare Verbesserung der Qualität der erhaltenen Produkte oder Dienstleistungen oder eine Erhöhung der Sicherheit bei der Verwendung der Güter vorlag. Alle anderen Kosten im Zusammenhang mit diesen Vermögenswerten wurden vollständig in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Die Abschreibung wird für jede einzelne Klasse auf der Grundlage konstanter Sätze berechnet, die der wirtschaftlichen und technischen Lebensdauer der Vermögenswerte entsprechen. Die verwendeten Sätze, aufgeschlüsselt nach homogenen Kategorien und unverändert gegenüber dem Vorjahr, lauten wie folgt:

- Elektronische Büroausstattungen: 20 %

Für im Laufe des Jahres erworbene Vermögensgegenstände werden diese Sätze auf 50 % gesenkt, wobei davon ausgegangen wird, dass dies eine angemessene Annäherung an die zeitliche Verteilung der Käufe während des Jahres darstellt. Der Abschreibungsplan wird gegebenenfalls nur dann angepasst, wenn eine andere Restnutzungsdauer als die ursprünglich geschätzte festgestellt wird. Insbesondere wurden und werden neben den Überlegungen zur physischen Lebensdauer der Vermögenswerte auch alle anderen Faktoren berücksichtigt, die sich auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Vermögenswerte auswirken, wie z. B. die technische Veralterung, die Nutzungsintensität, die Instandhaltungspolitik, etwaige vertragliche Bestimmungen über die Dauer der Nutzung usw. Ergibt sich ungeachtet der bereits vorgenommenen Abschreibung ein Wertminderungsbedarf, wird eine entsprechende Abschreibung vorgenommen; sind in den Folgejahren die Gründe für die Abschreibung entfallen, wird der ursprüngliche Wert wiederhergestellt.

Fallen in den Folgejahren die Gründe für die Abschreibung weg, wird der ursprüngliche Wert wiederhergestellt, wobei nur die Abschreibungen berücksichtigt werden. Auch in diesem Fall haben die Geschäftsführer, nachdem sie das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein von Verlustindikatoren beurteilt haben, einen Wertminderungstest gemäß OIC 9 durchgeführt, um einen eventuellen Wertminderungsaufwand zu ermitteln und zu quantifizieren.

Im Laufe des Jahres wurden keine Abschreibungen gemäß Artikel 2426 des italienischen Zivilgesetzbuches vorgenommen.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen aus Erträgen aus dem Verkauf von Gütern oder der Erbringung von Dienstleistungen werden im Umlaufvermögen periodengerecht erfasst, wenn die Bedingungen für die Erfassung der entsprechenden Erträge erfüllt sind.

Forderungen, die aus unterschiedlichen Gründen entstehen, werden erfasst, wenn ein Eigentumsrecht an der Forderung besteht und sie somit tatsächlich eine Verpflichtung Dritter gegenüber dem Unternehmen darstellen; sind sie finanzieller Art, werden sie als Finanzanlagen klassifiziert, wobei der innerhalb eines Jahres fällige Anteil angegeben wird.

Forderungen werden in der Bilanz zum Nennwert unter Berücksichtigung des Zeitfaktors und innerhalb der Grenzen ihres geschätzten erzielbaren Wertes bewertet und daher in der Bilanz abzüglich der entsprechenden Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen ausgewiesen, die als angemessen angesehen wird, um vernünftigerweise vorhersehbare Verluste aufgrund von Uneinbringlichkeit abzudecken.

Liquide Mittel

Dieser Posten umfasst die zum Nominalwert angegebenen Geldsalden, die sich aus den Konten der Einrichtung beim Bankensystem ergeben.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Kosten- und Ertragsanteile, die zwei oder mehreren Geschäftsjahren gemeinsam sind, werden unter diesen Rubriken nach dem Prinzip der Periodenabgrenzung ausgewiesen. Nach diesem Kriterium wird eine Rechnungsabgrenzung vorgenommen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Vertrag beginnt in einem Jahr und endet im nächsten Jahr
- Das Entgelt für die Dienstleistungen ist vertraglich im Voraus oder bei Dienstleistungen, die zwei oder mehr aufeinander folgende Geschäftsjahre betreffen, im Nachhinein fällig
- Der Umfang der Rückstellungen variiert im Laufe der Zeit.

Die Erträge und Aufwendungen, die in voller Höhe in dem Jahr, auf das sich der Jahresabschluss bezieht, oder in den Folgejahren anfallen, gehören nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten.

Am Ende eines jeden Geschäftsjahres wird geprüft, ob die Bedingungen, die zum ursprünglichen Ansatz der Rechnungsabgrenzung geführt haben, noch erfüllt sind; gegebenenfalls werden Anpassungen vorgenommen. Bei dieser Bewertung wird nicht nur der Zeitablauf, sondern auch die mögliche Einbringlichkeit des in der Bilanz ausgewiesenen Betrags berücksichtigt.

Arbeitnehmerabfindung (TFR)

Die Rückstellung für Abfindungen entspricht den tatsächlichen Verpflichtungen der Einrichtung gegenüber den einzelnen Arbeitnehmern, die in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften und insbesondere mit den Bestimmungen von Artikel 2120 des italienischen Zivilgesetzbuches sowie den Tarifverträgen und ergänzenden Betriebsvereinbarungen festgelegt werden.

Diese Verbindlichkeit unterliegt einer Neubewertung anhand von Kennzahlen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Vermögenswerten werden in der Bilanz zu ihrem Nennwert ausgewiesen, der gegebenenfalls bei späteren Änderungen angepasst wird, wenn die mit dem Eigentum verbundenen wesentlichen Risiken, Kosten und Vorteile im Wesentlichen übertragen wurden. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Dienstleistungen werden erfasst, wenn die Dienste erbracht wurden, d. h. wenn die Leistung erbracht wurde.

Anhang mit Erläuterungen zum verkürzten Abschluss, Aktiva

Anlagevermögen

Veränderungen im Anlagevermögen

Die folgende Tabelle zeigt den Stand und die Entwicklung des Anlagevermögens.

	Sachanlagen	Summe Anlagevermögen
Jahresanfangswert		
Aufwand	2.416	2.416
Abschreibungen (Abschreibungsfonds)	163	163
Buchwert	2.253	2.253
Änderungen im Laufe des Geschäftsjahres		
Abschreibung für das Geschäftsjahr	483	483
Summe Änderungen	(483)	(483)
Jahresendwert		
Aufwand	2.416	2.416
Abschreibungen (Abschreibungsfonds)	646	646
Buchwert	1.770	1.770

Sachanlagen

Veränderungen im Sachanlagevermögen

In der folgenden Tabelle sind die Elemente aufgeführt, die zur Ermittlung des Nettobuchwerts im Jahresabschluss beigetragen haben (Artikel 2427 Nr. 2 des italienischen Zivilgesetzbuches).

	Sonstige Sachanlagen	Summe Sachanlagevermögen
Jahresanfangswert		
Aufwand	2.416	2.416
Abschreibungen (Abschreibungsfonds)	163	163
Buchwert	2.253	2.253
Änderungen im Laufe des Geschäftsjahres		
Abschreibung für das Geschäftsjahr	483	483
Summe Änderungen	(483)	(483)
Jahresendwert		
Aufwand	2.416	2.416
Abschreibungen (Abschreibungsfonds)	646	646
Buchwert	1.770	1.770

Sonstige Wirtschaftsgüter

Die Kosten für elektronische Büroausstattung in Höhe von 2.416 Euro werden um 646 Euro abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen erfasste Forderungen

Änderungen und Fälligkeiten der Forderungen im Umlaufvermögen

Die Zusammensetzung, Veränderung und Fälligkeit der im Umlaufvermögen enthaltenen Forderungen sind nachstehend aufgeführt (Artikel 2427 Nr. 4 und 6 des italienischen Zivilgesetzbuches).

	Jahresanfangswert	Änderung im Geschäftsjahr	Jahresendwert	Während des Geschäftsjahres fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
Im Umlaufvermögen erfasste Steuerguthaben	721	-	721	721	-
Im Umlaufvermögen erfasste Forderungen gegenüber anderen	139.045	120.070	259.115	259.177	(62)
Summe im Umlaufvermögen erfasste Forderungen	139.766	120.070	259.836	259.898	(62)

Steuerguthaben

Es wird die Umsatzsteuergutschrift für geteilte Zahlungen festgestellt, die zum Ausgleich von Steuer- oder Sozialversicherungsschulden verwendet werden kann.

Forderungen gegenüber Dritten

Diese Zahl bezieht sich auf das Guthaben für die von der Einrichtung bis einschließlich 31.12.2021 aufgelaufenen Beiträge für die folgenden Projekte:

- Projektguthaben SMARTLOGI	Euro	41.548
- Projektguthaben FIT4CO	Euro	184.251
- Projektguthaben CROSSMOBY	Euro	19.412
- Projektguthaben ADRIPASS	Euro	13.967.

Liquide Mittel

Der nachstehend aufgeführte Saldo gibt den Stand und die Entwicklung der liquiden Mittel am Ende des Geschäftsjahres wieder (Art. 2427 Nr. 4 des italienischen Zivilgesetzbuches).

	Jahresanfangswert	Änderung im Geschäftsjahr	Jahresendwert
Bank- und Posteinlagen	1.090.443	167.140	1.257.583
Summe liquide Mittel	1.090.443	167.140	1.257.583

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Aufschlüsselung und die Veränderungen dieses Postens werden wie folgt erläutert (Artikel 2427 Nr. 7 des italienischen Zivilgesetzbuches):

	Jahresanfangswert	Änderung im Geschäftsjahr	Jahresendwert
transitorische Aktiva	139	408	547
Summe aktive Rechnungsabgrenzungsposten	139	408	547

Anhang mit Erläuterungen zu Jahresabschluss, Verbindlichkeiten und Eigenkapital

Eigenkapital

Änderungen der Eigenkapitalpositionen

Das Eigenkapital belief sich am Jahresende auf 1.423.568 Euro und wies folgende Bewegungen auf (Artikel 2427 Nr. 4 des italienischen Zivilgesetzbuches):

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten, die das Eigenkapital im Laufe des Geschäftsjahres bilden:

	Jahresanfangswert	Verwendungszweck des Vorjahresergebnisses	Betriebsergebnis	Jahresendwert
		Sonstige Verwendungszwecke		
Vermögensausstattung	300.000			300.000
Sonstige Rücklagen: Rundung auf die nächste Euro-Einheit	0			0
Überschuss (Fehlbetrag) aus den Vorjahren	852.542	47.644		900.186

Jahresüberschuss (- fehlbetrag): Betriebsüberschuss (- fehlbetrag)	47.644	-47.644	223.382	223.382
Summe Eigenkapital	1.152.542	0	223.382	1.423.568

Verfügbarkeit und Verwendung von Eigenkapital

In Bezug auf die in Artikel 2427 Punkt 7a des italienischen Zivilgesetzbuches geforderten Angaben zur Spezifizierung der Nettovermögensposten in Bezug auf deren Herkunft, deren Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeiten sowie deren Verwendung in den vorangegangenen Jahren wird darauf hingewiesen, dass der EVTZ als Körperschaft des öffentlichen Rechts keine Beträge des Nettovermögens ausschütten kann.

Was den Ursprung betrifft, so leiten sich alle Werte, die das derzeitige Nettovermögen bilden, von den anfänglichen Zahlungen der Gründungseinrichtungen und den Betriebsüberschüssen ab, die in den verschiedenen Jahren seit der Gründung bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres angefallen sind. In den letzten drei Geschäftsjahren gab es keine Inanspruchnahme.

Verbindlichkeiten

Änderungen und Fälligkeit der Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten, die Entwicklung der einzelnen Posten und die Aufschlüsselung nach Fälligkeit sind in der folgenden Tabelle dargestellt (Artikel 2427 Nr. 4 des italienischen Zivilgesetzbuches).

	Jahresanfangswert	Änderung im Geschäftsjahr	Jahresendwert	Während des Geschäftsjahres fälliger Anteil
Verbindlichkeiten gegenüber Zulieferern	24.842	43.031	67.873	67.873
Steuerverbindlichkeiten	649	13.524	14.173	14.173
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	391	4.782	5.173	5.173
Sonstige Verbindlichkeiten	3.198	(458)	2.740	2.740
Summe Verbindlichkeiten	29.080	60.878	89.958	89.959

Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten

Es handelt sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, darunter erhaltene (38.138 Euro) und zu erhaltende Rechnungen (29.735 Euro).

Steuerverbindlichkeiten

Dieser Posten umfasst Verbindlichkeiten für verschiedene Einbehaltungen (1.703 Euro), IRAP (1.277 Euro) und Umsatzsteuer (11.192 Euro).

Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern

Die Verbindlichkeiten gegenüber Inps und anderen Sozialversicherungsträgern (5.687 Euro) werden abzüglich der Forderung gegenüber Inail (526 Euro) ausgewiesen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Der Saldo, der den Arbeitnehmern für die zum 31.12. aufgelaufenen, aber nicht genutzten Urlaubstage zusteht (2.739 Euro), wird unter diesem Bilanzposten ausgewiesen.

Aufschlüsselung der Verbindlichkeiten nach geografischen Gebieten

Darüber hinaus wird eine Tabelle vorgelegt, die eine Aufschlüsselung der Verbindlichkeiten nach den geografischen Tätigkeitsbereichen des Gläubigers enthält.

Geografisches Gebiet	Italien	Europa	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Zulieferern	67.854	19	67.873
Steuerverbindlichkeiten	14.173	-	14.173
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	5.173	-	5.173
Sonstige Verbindlichkeiten	2.740	-	2.740
Verbindlichkeiten	89.939	19	89.958

Anhang mit Erläuterungen zum verkürzten Abschluss, Gewinn- und Verlustrechnung

Produktionswert

Die Aufschlüsselung des Produktionswertes sowie die Veränderungen der einzelnen Positionen im Vergleich zum Vorjahr sind nachstehend aufgeführt:

Beschreibung	Vorjahr	Aktuelles Geschäftsjahr	Änderung	Ändrg. in %
Umsatzerlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen	416.549	655.374	238.825	57,33
Änderungen der Bestände an unfertigen Erzeugnissen, Halbzeugen und Fertigerzeugnissen				
Änderungen der in Bearbeitung befindlichen Aufträge				
Zunahme des Anlagevermögens aufgrund interner Arbeiten				
Sonstige Einnahmen und Erträge	2.673	653	-2.020	-75,57
Summen	419.222	656.027	236.805	

Aufschlüsselung der Verkaufs- und Leistungserlöse nach Geschäftsbereichen

Geschäftskategorie	Wert Berichtsperiode
Jahresbeiträge Mitglieder des EVTZ	210.000
Beiträge zu Projekten	445.373
Summe	655.374

Die Einnahmen aus der Tätigkeit ergeben sich aus den Beiträgen der Mitgliedseinrichtungen, die sich, wie beschlossen, auf 210.000 Euro belaufen, sowie aus den Beiträgen der Europäischen Gemeinschaft und des italienischen Staates für die von der Einrichtung durchgeführten Projekte in Höhe von 445.373 Euro.

Herstellungskosten

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung und Entwicklung des Postens „Herstellungskosten“.

Beschreibung	Vorjahr	Aktuelles Geschäftsjahr	Änderung	Ändrg. in %
Für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.968	5.551	-5.417	-49,39
Für Dienstleistungen	273.223	307.745	34.522	12,64
Aufwendungen für die Nutzung von Wirtschaftsgütern Dritter	2.657	3.106	449	16,90
Für das Personal				
a) Löhne und Gehälter	52.988	58.048	5.060	9,55
b) Sozialversicherungsbeiträge	17.114	18.020	906	5,29
c) Arbeitnehmerabfindung	3.587	3.868	281	7,83
d) Ruhegehälter und ähnliche Verpflichtungen				
e) Sonstige Aufwendungen	7		-7	-100,00
Abschreibungen und Wertminderungen				
a) Immaterielle Anlagewerte				
b) Sachanlagen	163	483	320	196,32
c) sonstige Wertminderungen des Anlagevermögens				
d) Wertberichtigungen kurzfristiger Forderungen				
Bestandsveränderungen bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Waren				
Rückstellung für Risiken				
Sonstige Rückstellungen				
Unterschiedliche betriebliche Aufwendungen	1.101	10.384	9.283	843,14
Rundung				
Summen	361.808	407.205	45.397	

Laufende, latente und vorausbezahlte Ertragsteuern des Geschäftsjahres

Ertragssteuern für das Geschäftsjahr

Die Aufgliederung des Bilanzpostens „Ertragssteuern“ ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Beschreibung	Vorjahr	Änderung	Ändrg. in %	Aktuelles Geschäftsjahr
Laufende Steuern	10.366	-2.237	-21,58	8.129
Steuern aus Vorjahren		404		404
Latente Steuern				
Steuervorauszahlungen				

Einnahmen/Ausgaben aus der Übernahme der Transparenzregelung				
Einnahmen (Belastungen) durch die konsolidierte Steuererklärung				
Summen	10.366	-1.833		8.533

Anhang mit Erläuterungen, Kapitalflussrechnung

Wie aus der nach der indirekten Methode erstellten Kapitalflussrechnung hervorgeht, wurde im Laufe des Jahres ein Liquiditätszuwachs in Höhe von 167.140 Euro verzeichnet, der aus der betrieblichen Tätigkeit stammt.

Anhang mit Erläuterungen zum verkürzten Abschluss, sonstige Angaben

Beschäftigungsdaten

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 2427 Nr. 15 des italienischen Zivilgesetzbuches zeigt die folgende Tabelle die Aufteilung der Beschäftigten zum 31/12/2021.

	Durchschnittliche Beschäftigtenzahl
Angestellte	3
Summe Beschäftigte	3

Vergütungen, Vorschüsse und Darlehen, die Verwaltern und Aufsichtsratsmitgliedern gewährt werden, sowie in ihrem Namen eingegangene Verpflichtungen

Der EVTZ hat weder eine Vergütung genehmigt, noch existieren Vorschüsse oder Forderungen zugunsten des Verwaltungsorgans. Außerdem sind keine Verpflichtungen für dieses Verwaltungsorgan aufgrund von Garantien jeglicher Art eingegangen worden.

Honorare an Abschlussprüfer oder Prüfungsgesellschaft

Gemäß Artikel 2427 Nr. 16a werden im Folgenden die Honorare, einschließlich der Erstattung von Auslagen, aufgeführt, die den Rechnungsprüfern der Einrichtung für die erbrachten Leistungen zustehen.

	Wert
Gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses	11.192
An den Abschlussprüfer oder die Prüfungsgesellschaft zu zahlende Gesamthonorare	11.192

Verpflichtungen, Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten, die nicht aus der Bilanz resultieren

Gemäß Artikel 2427 Nr. 9 des italienischen Zivilgesetzbuches gibt es keine Verpflichtungen, Garantien oder Eventualverbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind.

Angaben zu Geschäften mit verbundenen Parteien

Gemäß Artikel 2427 Nr. 22a des italienischen Zivilgesetzbuches ist darauf hinzuweisen, dass im Laufe des Geschäftsjahres keine Transaktionen mit Parteien durchgeführt wurden, die als nahestehende Personen qualifiziert werden könnten.

Angaben zu nicht bilanzierten Vereinbarungen

Gemäß Artikel 2427 Nr. 22s des italienischen Zivilgesetzbuches wird darauf hingewiesen, dass es keine nicht in der Bilanz ausgewiesenen Vereinbarungen gibt, die mit erheblichen Risiken oder Vorteilen verbunden und für die Beurteilung der Eigenkapital-, Finanz- und Wirtschaftslage des Unternehmens erforderlich sind.

Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Geschäftsjahresende

Gemäß Artikel 2427 Nr. 22c des italienischen Zivilgesetzbuches teilen wir mit, dass keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind.

Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten gemäß Art. 2427a des ital. Zivilgesetzbuches

Gemäß Artikel 2427a Absatz 1 Ziffer 1 des italienischen Zivilgesetzbuches teilen wir Ihnen mit, dass die Einrichtung keine Derivate eingesetzt hat.

Zahlungsfristen für den Geschäftsverkehr

Gemäß Artikel 7c des Gesetzesdekrets 231/2002 stellen wir fest, dass die durchschnittliche Zahlungsfrist für Lieferanten im Geschäftsverkehr 30 Tage am Monatsende ab Rechnungseingang beträgt. Gemäß dem Gesetzesdekret 231/2002 beträgt die durchschnittliche Zahlungsfrist für Lieferanten im Geschäftsverkehr 30 Tage am Monatsende ab dem Datum des Rechnungseingangs. Etwaige physiologische Verzögerungen gegenüber der vereinbarten Frist sind auf 10 Arbeitstage begrenzt.

Die Geschäftspolitik der Gesellschaft sieht nicht vor, dass bei den Lieferanten besondere Verlängerungen beantragt werden können.

Anhang mit Erläuterungen, Schlussteil

Liebe Mitglieder,

Wir bestätigen, dass dieser Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang mit den Erläuterungen zum Jahresabschluss sowie der Kapitalflussrechnung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens,

Finanz- und Ertragslage des EVTZ für das betreffende Geschäftsjahr vermittelt und mit den Rechnungsunterlagen übereinstimmt.

Wir bitten Sie daher, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 zusammen mit der vorgeschlagenen Verwendung des Jahresergebnisses, das einen Betriebsüberschuss von 223.382,12 Euro ausweist, der wie in den Vorjahren auf das nächste Geschäftsjahr übertragen werden soll, zu genehmigen.

Triest, 24. März 2022

Die Direktorin

Sandra Sodini